Stadtwerke Pirna

Strom und Wärme für Pirna

[17.09.2013] Die Stadtwerke Pirna setzen auf energieeffiziente Kraft-Wärme-Kopplung. Ein neues Blockheizkraftwerk soll Strom und Wärme für die Große Kreisstadt Pirna zur Verfügung stellen.

Die Stadtwerke Pirna errichten im Heizwerk Pirna-Sonnenstein ein neues Blockheizkraftwerk (BHKW). Künftig soll es die Haushalte der Großen Kreisstadt Pirna (Freistaat Sachsen) mit Wärme und Strom versorgen. Laut Angaben der Stadtwerke Pirna soll das auf Erdgas basierende BHKW deutlich zur Verbesserung der CO2-Bilanz der Stadt beitragen. „Das neue BHKW erreicht einen Wirkungsgrad von etwa 84 Prozent. Das ist mehr als doppelt so viel wie konventionelle Anlagen wie zum Beispiel Kohlekraftwerke leisten können“, sagt Olaf Schwarze, Geschäftsführer der Stadtwerke Pirna. „Gleichzeitig reduzieren sich die CO2-Emissionen um bis zu 30 Prozent.“ Daneben soll das neue BHKW dazu beitragen, von den Energieversorgern unabhängiger zu werden. „So können wir flexibler auf die konkreten Gegebenheiten in Pirna reagieren“, erklärt Schwarze. Das neue BHKW ist neben dem im Jahr 2010 errichteten BHKW Pirna-Copitz das zweite Kraftwerk dieser Art in Pirna, welches die Stadtwerke Pirna betreiben. Wie die Stadtwerke mitteilen, belaufen sich die Investitionskosten der knapp 2.000 Kilowattanlage auf 1,8 Millionen Euro. Mit der Inbetriebnahme wird im November 2013 gerechnet.

(ma)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Fernwärme, Kraft-Wärme-Kopplung, Pirna, Stadtwerke Pirna